9. Oktober 2020

Pressemitteilung: Lukas Gartiser erhält den „Preis zur Förderung Mainzer Bildender Künstlerinnen und Künstler“ 2020

(rap) Die Jury um die Vergabe des mit 5.000 Euro dotierten „Preises zur Förderung Mainzer Bildender Künstlerinnen und Künstler“ der Landeshauptstadt Mainz entschied sich in diesem Jahr für den Künstler Lukas Gartiser.

In den vergangenen Jahren konnten sich die Nominierten mit einer gemeinsamen Ausstellung in der Mainzer Rathausgalerie dem Urteil der Jury stellen, was in diesem Jahr aufgrund der Rathaussanierung und der aktuellen Hygieneverordnungen aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich ist.

Anhand von aussagekräftigen Portfolios beriet sich die Jury - bestehend aus Kulturdezernentin Marianne Grosse, Mitgliedern der Stadtratsfraktionen und des städtischen Beirats für Fragen der Bildenden Kunst sowie zwei externen Vertretern - über die Kandidatenvorschläge. In diesem Jahr wurden für den Preis die Künstlerinnen und Künstler Berit

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Jäger, Lukas Gartiser, Katrin Nicklas und die Künstlergruppe Conhereos vorgeschlagen. Die Jury war von allen künstlerischen Positionen sehr beeindruckt, entschied sich letztlich dann für Lukas Gartiser als diesjährigen Preisträger.

In der Jurybegründung heißt es:
„Lukas Gartiser ist ein Meister der subtilen Grenzüberschreitung. An der Kunsthochschule Mainz war er bei Prof. Martin Schwenk Student in einer Bildhauerklasse und trotzdem ist die Zeichnung auf Papier sein bevorzugtes Medium. Vornehmlich aber zeichnet (oder malt?) er mit ausgreifender Geste und schnellem Pinsel auf großformatigen Papierbahnen. Dabei entstehen malerisch-zeichnerische Hybride, lustvolle Allianzen des informellen Pinselgestus mit präzis-charakterisierender Porträthaftigkeit. Der Künstler bewegt sich zwischen expressiver Expansion und konzentriert innehaltenden Blick - der unter die Haut geht.

Trotz aller Fragilität sind seine Arbeiten raumgreifende Setzungen. Die Papierrollen, auf denen er arbeitet, werden über lange Metallstangen gespannt, geführt, aufgerollt; zwischen autonomen Artefakten und rhythmisierenden Raumteilern. Jede darauf sichtbare Zeichnung - und zumeist ist nur ein Teil der auf den aufgerollten Papierbahnen

konservierten Zeichenmomente sichtbar - steht im Austausch mit dem Vorherigen wie Folgenden. Als ob Gartiser Zeitlichkeit in doppelter Weise erfassen möchte: durch schnelle den Moment erfassende Pinselbewegungen wie durch das imaginierte Abrollen der Papierbahnen.
Lukas Gartiser ist ein würdiger Träger des Preises zur Förderung Mainzer Bildender Künstlerinnen und Künstler 2020.“

Kulturdezernentin Marianne Grosse wird Lukas Gartiser den Preis bei einer feierlichen Übergabe am Mittwoch, 2. Dezember 2020 im Stadthaus Große Bleiche überreichen.

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de